

Tankanzeige merkt das tanken nicht

Beitrag von „DHMoorreye“ vom 14. März 2005 um 15:02

Guten Tag allerseits,

nach ca 8.000 km seit Dezember bin ich mit meinem Dicken auf "Du und Du".

Aber da ist jetzt eine Sache, die mich doch etwas irritiert.

Nach dem heutigen Tanken (ca. 75 liter, ich weiß jetzt, warum man Kraftstoff auch flüssiges Gold nennt, steige ich ein, drücke die Kilometerrückstelltaste (Anzeige zeigt 0) starte und fahre vom Hof.

Nach einiger Zeit sehe ich auf die Tankuhr. Diese zeigt noch immer den Füllstand VOR dem Tanken an. Ich stelle jetzt den Bordcomputer auf "noch zu fahrende Kilometer" und siehe da: Im Minutentakt erhöht sich die Reichweite um 10km. Auch die Tankuhr bewegt sich gaaanz langsam in Richtung voll.

Hab ich da etwas verkehrt gemacht ?? 🤔 (Im Januar habe ich die aktuelle Software erhalten/neu geladen bekommen.)

Gibt es da ein Knöpfchen, Untermenü, Resetschalter o.ä., mit dem die Tankanzeige auch merkt, das der tank voll ist ?

Für Tipps wäre ich dankbar.

Viele Grüße aus dem (noch) sonnigen Norderstedt

Dirk

Beitrag von „jamesbond“ vom 14. März 2005 um 18:28

Da ist von VW schon lange ein Softwareupdate angekündigt.....

einfach den :p weiter nerven.

LG

james

Beitrag von „nachbar“ vom 14. März 2005 um 18:34

Beim A4 hatte ich mal ein ähnliches Problem. Die Funktionsweise der Tankanzeige ist in etwa so, dass ein Schwimmer (Art Styropor) auf dem Treibstoff schwimmt, je nach Flüssigkeitslevel eben etwas höher oder etwas tiefer. Dieses Level wird mittels Hebel an verschiedene Kontakte übertragen. Diese Kontakte zeigen dann ein entsprechendes Flüssigkeitslevel an der Tankuhr an (zumindest beim A4). Bei meinem A4 ist nun leider der Hebel mal etwas schwergängig gewesen und dadurch brauchte er etwas länger, bis er die richtige Menge angezeigt hatte. Machte dass so 5 bis 6 Betankungen mit und habe diesen Hebel dann durch einen Neuen ersetzt! So ca. 130 €uronen. Und dann noch 2mal beim 😊 weil nicht richtig eingebaut - aber seit dieser Zeit wieder völlig i.O.

Beitrag von „dummytest“ vom 14. März 2005 um 20:16

ich würde auch sagen, "da ist was mechanisches kaputt".

Bei mir ist alles sofort da, Tankuhr auf VOLL und Bordcomputer fängt "bei NULL" an.

Beitrag von „jamesbond“ vom 14. März 2005 um 20:22

Zitat von dummytest

ich würde auch sagen, "da ist was mechanisches kaputt".

Da Problem ist bei VW bekannt.

Mein "Alter" hatte das ca. bei jedem 4-5 Tanken.

Ich habe mich nur nicht mehr intensiv um Abhilfe (Softwareupdate wurde mir schon seit September 04 versprochen)) bemüht, da ich Ende letzten Jahres wusste, dass ich einen "Neuen" bekomme.

LG
james

Beitrag von „dummytest“ vom 14. März 2005 um 20:52

Zitat von jamesbond

Da Problem ist bei VW bekannt.

Mein "Alter" hatte das ca. bei jedem 4-5 Tanken.

Ich habe mich nur nicht mehr intensiv um Abhilfe (Softwareupdate wurde mir schon seit September 04 versprochen)) bemüht, da ich Ende letzten Jahres wusste, dass ich einen "Neuen" bekomme.

LG
james

ist aber ein seltsamer Software-Fehler, wenn die Anzeige langsam steigt. Da muss dann ja dauernd ein anderes Signal ankommen, der Rechner fängt doch nicht einfach das Nachrechnen jedesmal neu an 😞.

Beitrag von „Martin W“ vom 15. März 2005 um 09:59

Hab ich auch schon einige male gehabt, nach einiger Zeit steht die Tankanzeige dann wieder richtig.

Über ein Softwareupdate ist meinem 😊 aber nichts bekannt, daher wurde auch nichts unternommen.

Gruß Martin

Beitrag von „Akue“ vom 15. März 2005 um 13:15

Ich hatte das auf 16.000 km ein Mal, nach ca. 10.000 km, mit exakt den selben Symptomen (minütlich erhöhte sich die Reichweite). Seitdem nie wieder. Vielleicht hakt der beschriebene Hebel manchmal und renkt sich bei einigen Ts wieder ein, bei anderen nicht.

Beim Tanken stört mich in letzter Zeit, daß ich den Tank nicht voll bekomme, seitdem ich an einer Tankstelle bin, bei der der Wagen leicht bergauf steht. Die letzten ca. 15 Liter gehen dann nicht mehr rein, muß wohl an der Tankform liegen.

Gruß aus dem sonnigen (!) und wie immer schneefreien Brüssel, Andreas

Beitrag von „DHMoorreye“ vom 15. März 2005 um 14:56

Hallo,

vielen Dank für die vielen Hinweise.

Mit denen unterm Arm war ich gerade bei meinem 😊 und der hat seinen Computer gequält. Ergebniss ist (sinngemäß):

Mit Datum 30.12.2004 wurde der Fehler vom Werk bestätigt und als Werkstatthinweis wurde vorgeschrieben: "Tauschen Sie **nicht** den Tankgeber oder das Multifunktionsinstrument. Es handelt sich um einen Softwarefehler. Eine Lösung wird bekannt gegeben."

So, ich hab jetzt bei meinem 😊 gedrängelt und er drängelt in meinem Namen beim Werk 😞 .

Gruß aus Norderstedt

Dirk

Beitrag von „jamesbond“ vom 15. März 2005 um 15:08

Zitat von DHMoorreye

.....

Mit Datum 30.12.2004 wurde der Fehler vom Werk bestätigt und als Werkstatthinweis wurde vorgeschrieben: "Tauschen Sie **nicht** den Tankgeber oder das Multifunktionsinstrument. Es handelt sich um einen Softwarefehler. Eine Lösung wird bekannt gegeben."

Das hat mein damaliger Peinlicher schon im Juli/August 2004 zu mir gesagt !!!

LG
james


Beitrag von „owolter“ vom 15. März 2005 um 15:29

Zitat von Akue


Beim Tanken stört mich in letzter Zeit, daß ich den Tank nicht voll bekomme, seitdem ich an einer Tankstelle bin, bei der der Wagen leicht bergauf steht. Die letzten ca. 15 Liter gehen dann nicht mehr rein, muß wohl an der Tankform liegen.

warum stellst du dein auto dann nicht in die andere richtung (wenn möglich) ??

Beitrag von „Dieter131“ vom 15. März 2005 um 16:29

@ Owolter, einfach genial ! 
Gruß Dieter /FFM

Beitrag von „Akue“ vom 15. März 2005 um 22:45

Schon versucht. Ergebnis: Paßt noch weniger rein... 

Beitrag von „mertlo“ vom 11. April 2005 um 07:59

Halloechen,

jetzt hat es mich auch erwischt ! 😞 Nachdem ich den Durst meines Dicken gestillt hatte, meldete sich das System trotzdem noch mit dem Tankalarm. Wie beschrieben, ging die Tankanzeige dann Stück fuer Stück in Richtung voll (angenehme Erfahrung. je laenger ich gefahren bin, desto VOLLER wurde der Tank..kann es nicht immer so sein ? 😊)

Interessanterweise hat sich auch die Anzeige "Gefahrenre Kilometer seit Tanken" auch nicht zurueckgesetzt -

es sieht wohl so aus als haette die Software mein Tanken nicht mitbekommen. Mal sehen, was beim naechsten Nachfuellen passiert.

Oliver

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. April 2005 um 19:37

Hallo Oliver,

seit wann hastu Du denn Deinen Dicken.?

Oder anders: wie oft hast Du schon getankt?

Gruß

Beitrag von „mertlo“ vom 12. April 2005 um 07:44

Zitat von dreyer-bande

Hallo Oliver,

seit wann hastu Du denn Deinen Dicken.?

Oder anders: wie oft hast Du schon getankt?

Gruß

Hallo Hannes,

den Dicken habe ich seit Oktober 04, R5 Schalter. Seitdem sind 16.000 KM runter.
Getankt wird meist so bei 800 KM, je nach Fahrweise 80-90 L .

Oliver

Beitrag von „olly_1“ vom 12. April 2005 um 18:42

Spannend wird das ganze erst wenn man bei 1/4 voll mit leerem Tank liegenbleibt. 😊

Hatte das mal bei meinem Leihwagen und zum Leidwesen auch noch an einem Feiertag
wo kaum 'ne Tanke auf war. (I'm walking....)

Hätte selber drauf kommen müssen nach den gefahrenen Kilometern, das da nicht mehr viel
drin sein konnte ... aber man verläßt sich ja auf die Tankanzeige.

Laut Aussage von VW damals, kann dieser Fehler vorkommen, wenn man beim tanken nicht
den Motor bzw. die Zündung ausstellt. Soll man zwar immer machen
an der Tankstelle, aber so bringt man die Elektronik aus dem Takt !

LG Olly

aus dem Oldenburger Land

Beitrag von „nachbar“ vom 13. April 2005 um 07:27

Zitat von olly_1

Laut Aussage von VW damals, kann dieser Fehler vorkommen, wenn man beim tanken
nicht den Motor bzw. die Zündung ausstellt. Soll man zwar immer machen
an der Tankstelle, aber so bringt man die Elektronik aus dem Takt !

Was willst Du uns da erzählen? Du tanks wie Schumi? 🤖👍
Oder willst Du nur das der Wagen in Far East Europe landet. War der Leihwagen so schlimm?



Beitrag von „HillRider“ vom 13. April 2005 um 22:21

Jip ! Nach 17.000km OHNE einen einzigen Fehler hat jetzt der "Softwarefehler" der Tankanzeige auch bei mir zugeschlagen. Ich hab diesmal den Tank extra weit leergefahren (ab 0km Restreichweite noch ca 80 km) da ich endlich mal nahe an die 100l beim tanken kommen wollte (dann küsst mir der Tankwart die Füße 😄). Zündung war aus; getankt hab ich wie immer (lange und viel 🤪) und nach dem einsteigen - PLING !!- BITTE TANKEN !

Grrrrrrrr. Wir ER jetzt doch eine SIE ????
Werd also auchmal zu meinem 😊 gehen.....

Beitrag von „mertlo“ vom 18. April 2005 um 12:35

Die Geschichte scheint mir sporadisch zu sein, beim naechsten Tanken lief alles wieder normal, Fuellanzeige war auf voll, gefahrene Kilometer seit Tanken auf Null. 😊

Was mir aufgefallen ist war die Reichweite, bei vollem Tank 900 KM ?

Muesste doch mehr sein, hat aber wohl damit zu tun, was woanders diskutiert wurde, naemlich das Restkilometer und Verbrauch nicht unbedingt einen Sinn ergeben.

Nun denn, mal sehen was beim naechsten Tanken passiert.

Oliver

Beitrag von „Benschi“ vom 25. April 2005 um 14:19

Hallo,

auch meine Tankanzeige "spinnnte" nun zum 1. mal.

Tank war ca. 3/4 voll und ich tanke nach (ca. 20 l) wegen längerer Fahrt am nächsten Tag.

Nach dem Anlassen zeigte die Tankanzeige das gleich an wie vor dem Tanken.

Am nächsten Tag wurde auf einmal die richtige Anzeige (voll) angezeigt.

Stefan

Beitrag von „Chinaduck“ vom 20. Oktober 2005 um 18:05

Hallo Gemeinde, jetzt habe ich genau das Problemchen wie bei DHMoorreye, fahrer morgen zum Werkstatt, berichtet über das weiteres.

Beitrag von „DHMoorreye“ vom 7. Dezember 2005 um 21:41

Lange hat´s gedauert aber ...

der Fehler ist (scheint ?) behoben.

Bei einem Werkstatt-Termin Anfang November, bei dem ein paar Kleinigkeiten anstanden, befragte ich den 😊 , ob es denn jetzt schon eine Lösung zu diesem Problem gäbe.

Antwort: Wir haben da so einige Software-Updates, die wir bei dieser Gelegenheit installieren.

Gesagt -> getan

Seit diesem Zeitpunkt habe ich bereits 11 * wieder getankt und jedes Mal wußte die Tankuhr auf Anhieb, dass der Tank voll ist. (Na also!)

Mit Gruß aus dem regnerischen Norden von Hamburg

Dirk

Beitrag von „bell407“ vom 28. Februar 2007 um 14:32

Hallo,

jetz hab ich das Tankanzeigenproblem auch noch, 15 Liter getankt und nix tut sich.... am nächsten Tag alles wieder i.O. Vorher is mir aufgefallen, dass die Anzeige Schwankungen unterliegt, nach 70km schon gut 1 Strich runter und auf einmal wieder fast voll..... mein Dicker ist 09/2005, und hat SW updates ohne Ende drauf, sollte also passen, doch der Tankgeber ???

Grüsse

Christian

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 28. Februar 2007 um 20:22

[Zitat von bell407](#)

..., 15 Liter getankt und nix tut sich.... ..

Tankst du immer so wenig? Lohnt sich ja kaum anzuhalten. 😊

Thomas

Beitrag von „bell407“ vom 1. März 2007 um 08:32

Zitat

Tankst du immer so wenig? Lohnt sich ja kaum anzuhalten. 😊

Mach ich so seit ich den Führerschein habe, immer für 15 EUR (ehemals 30 DM) tanken. Damals hab meinen Tank damit voll bekommen.... heut ists eher mühsam



Grüsse

Christian

Beitrag von „Dieter131“ vom 1. März 2007 um 09:06

[Zitat von bell407](#)

Mach ich so seit ich den Führerschein habe, immer für 15 EUR (ehemals 30 DM) tanken. Damals hab meinen Tank damit voll bekommen.... heut ists eher mühsam



Grüsse

Christian

Alles anzeigen

Hallo Christian,
hat aber den Vorteil, dass Dich die Spritpreise nicht zu interessieren brauchen.:D

Gruß

Dieter

Beitrag von „Porsche-Paul“ vom 1. März 2007 um 09:11

[quote='bell407','[AW: Tankanzeige merkt das tanken nicht](#)']Mach ich so seit ich den Führerschein habe, immer für 15 EUR (ehemals 30 DM) tanken. Damals hab meinen Tank damit voll bekommen.... heut ists eher mühsam

Naja,

aber zum starten reicht´s doch - oder?



Beitrag von „moose“ vom 1. März 2007 um 10:05

[Zitat von bell407](#)

Vorher is mir aufgefallen, dass die Anzeige Schwankungen unterliegt, nach 70km schon gut 1 Strich runter und auf einmal wieder fast voll.....

Neigung/Steigung (Tankgeber arbeiten lageabhängig und dazu oft mechanisch - Schwimmerprinzip)? Temperatur (Volumenänderung des vorhandenen Treibstoffs)? Defekt ("hängender" mechanischer Geber? Ich kenne solche Schwankungen von so ziemlich **allen** Automodellen: wenn sie eine Weile an einem schrägen Parkplatz stehen, über Nacht in der Garage, nach kurzen Fahrten bei heißer Witterung; macht mich - zumal sich die Schwankungen vornehmlich im Bereich vollerer Tanks abspielen - eigentlich nicht sonderlich verrückt...

Beitrag von „Xapathan“ vom 1. März 2007 um 11:32

[Zitat von moose](#)

Neigung/Steigung (Tankgeber arbeiten lageabhängig und dazu oft mechanisch - Schwimmerprinzip)?

Ist das nicht anachronistisch? Mit kommt das vor, wie Technik aus dem letzten Jahrhundert. Könnte man auch eine andere Möglichkeit nutzen (Durchflussmengenmesser)? Aber dann müsste man dich neue Ausreden für die falsche Anzeige der Verbrauchswerte ausdenken 😏

Beitrag von „moose“ vom 1. März 2007 um 12:08

[Zitat von Xapathan](#)

Ist das nicht anachronistisch? Mit kommt das vor, wie Technik aus dem letzten Jahrhundert.

Könnte man auch eine andere Möglichkeit nutzen (Durchflussmengenmesser)? Aber dann müsste man dich neue Ausreden für die falsche Anzeige der Verbrauchswerte ausdenken 😏

Ein Durchflussmengenmesser setzt auf einem anderen Verständnis (Soll- statt Ist-Anzeige) auf. Der Tankinhalt ist aber ein Sicherheitskriterium, wie Dir ein jeder, der mal auf der AB liegen geblieben ist, bestätigen kann - damit verbietet sich eine Soll-Anzeige ("Ich habe soundsoviel reinlaufen lassen, soundsoviel ist wieder rausgelaufen und deshalb sollte jetzt soundsoviel drin sein" - also die Ableitung eines Messzustands aus unsicheren Verursacherkriterien) von selber. Hier gilt: was Sache ist, wird **gemessen** und nicht theoretisch hergeleitet.

Beitrag von „Xapathan“ vom 1. März 2007 um 16:21

Genau um das Messen geht es mir. Mit dem Schwimmer wird geschätzt. Wenn ich 5l rein gieße und 4l wieder rauslaufen lasse: scheint mir einfacher zu sein - aber vielleicht sehe ich das zu eng.

Beitrag von „Franks“ vom 1. März 2007 um 18:14

Zitat von moose

Ein Durchflussmengenmesser setzt auf einem anderen Verständnis (Soll- statt Ist-Anzeige) auf. Der Tankinhalt ist aber ein Sicherheitskriterium, wie Dir ein jeder, der mal auf der AB liegen geblieben ist, bestätigen kann - damit verbietet sich eine Soll-Anzeige ("Ich habe soundsoviel reinlaufen lassen, soundsoviel ist wieder rausgelaufen und deshalb sollte jetzt soundsoviel drin sein" - also die Ableitung eines Messzustands aus unsicheren Verursacherkriterien) von selber. Hier gilt: was Sache ist, wird **gemessen** und nicht theoretisch hergeleitet.

Genau so arbeitet ja die Verbrauchsanzeige, die rechnet den Verbrauch aus, indem sie die vom Motormanagement ermittelte Einspritzmenge aufsummiert und dann in Verbrauch pro 100km umrechnet. Auch wenn wir alle wissen, dass die Verbrauchsanzeige nicht super- genau ist, ist es doch erstaunlich, dass bei der Summierung von zig 1000 Werten im Milliliter- Bereich ein sinnvoller Wert rauskommt.

Wenn man diesen rechnerisch ermittelten Wert mit dem des Tankschwimmers irgendwie abgleichen könnte, hätte man vielleicht eine genauere Tank- und Verbrauchsanzeige?

Gruß,

Beitrag von „moose“ vom 1. März 2007 um 20:59

[Zitat von Xapathan](#)

Genau um das Messen geht es mir. Mit dem Schwimmer wird geschätzt.
Wenn ich 5l rein gieße und 4l wieder rauslaufen lasse: scheint mir einfacher zu sein - aber vielleicht sehe ich das zu eng.

Du weißt aber doch gar nicht, wieviel im Tank war, **bevor** Du die 5 Liter hast reinlaufen lassen. Höchstens ab Einbau; da kann man nur hoffen, dass weder zwischendrin mal der gemerkte Wert verlorenght, noch sich die Messtoleranzen des Durchflussmengenmessers mit der Zeit addieren...

Beitrag von „owolter“ vom 2. März 2007 um 08:35

[Zitat von moose](#)

Du weißt aber doch gar nicht, wieviel im Tank war, **bevor** Du die 5 Liter hast reinlaufen lassen. Höchstens ab Einbau; da kann man nur hoffen, dass weder zwischendrin mal der gemerkte Wert verlorenght, noch sich die Messtoleranzen des Durchflussmengenmessers mit der Zeit addieren...

genau so ist es

ich denke die anzeige mittels der heutigen tankgeber und dem tankstellennetz ist genau genug. ob da nun 2 liter mehr oder weniger drin sind ist völlig egal.

wer bei der tankwarnung nicht tanken fährt braucht sich über ein liegenbleiben nicht beschweren. im allgemeinen schafft man dann noch locker 80 bis 100km (wenn man nicht mehr mit v_{max} weiter fährt).

desweiteren würden durchflußmesser das ganze wieder verteuern und komplizierter machen.

entweder müßte der fahrer bei jedem tanken die getankte menge in das fahrzeug programieren (was dann wahrscheinlich zu 50% liegenbleiber führt) oder die eingetankte menge mittels durchflußmesser erfaßt werden. dazu kommt dann wahrscheinlich noch alle 2 jahre die plakette vom eichamt.

Beitrag von „Xapathan“ vom 2. März 2007 um 09:06

[Zitat von moose](#)

Du weißt aber doch gar nicht, wieviel im Tank war, bevor Du die 5 Liter hast reinlaufen lassen.

Und wie wärs mit einer Kalibrierung bei der Abgabeinspektion?